

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtrates
am Montag, den 31.08.2026, um 19:00 Uhr
im Mensa Grundschule Bersenbrück, Overbergstraße 1, 49593 Bersenbrück
(STR/069/2026)

Anwesend:

Vorsitzender
Klütch, Christian

Mitglieder
Bekermann, Sebastian
Gneiding, Vitali
Hammerschmidt, Peter
Hermes, Martina
Justa, Christine
Koop, Johannes
Krasniq, Besian
Krusche, Manfred
Krüsselmann, Ulrich
Lorchheim, Tim
Menslage, Heike
Middelschulte, Elisabeth
Stöhler, Jan
Struve-Urbanczyk, Dr. Alice
Weissbeck, Thorsten
Weissmann, Josef
Wiewel, Franz

von der Verwaltung
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in
Wessel, Ilka

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Klütch eröffnet um 19:00 Uhr die heutige Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt die Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Stadtratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 5.2.1. „Zuschuss zur Anpflanzung von Bäumen, hier: Antrag des Schützenbund Talge-Langen vom 04.06.2026 und 5.2.2. „Finanzielle Unterstützung Baumanpflanzung Schützenplatz Talge-Langen, hier: Antrag Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 26.05.2026“ von der Tagesordnung genommen werden sollen.

Die geänderte Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 23.06.2026

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper teilt mit, dass sich ein Tippfehler im öffentlichen Teil der Niederschrift befindet.

Unter dem Tagesordnungspunkt 6.2.1. „Verkehrskonzept Bersenbrück, hier: Beschluss“ ist der Antrag des Rats Herrn Weissmann mit 16 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt worden und nicht wie es fälschlicherweise im Protokoll steht mit 16 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen.

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführungen vom Allgemeinen Verwaltungsvertreter Wesselkämper zustimmend zur Kenntnis.

Der öffentliche Teil der geänderten Niederschrift vom 23.06.2026 wird mit 16 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen in Form und Inhalt genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Klütsch berichtet von verschiedenen Veranstaltungen u.a. Schulentlassungsfeiern, Conti-Nutzung, Verleihung Bundesverdienstkreuz, welche in der Stadt Bersenbrück stattgefunden haben.

Weiter teilt er mit, dass vom 18.09.2026 bis zum 20.09.2026 das Klosterfest in Bersenbrück erstmalig stattfindet.

4. Bericht der Verwaltung

a) Ausbau Grüner Weg

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper führt aus, dass der Ausbau des Grünen Weges im Zeitplan liegt. Aktuell wird der Teilbereich von der Bramscher Straße bis zur Mitte des Grünen Weges ausgebaut und gepflastert – dieser Teilbereich soll Ende der 37. KW fertiggestellt und freigegeben werden. Im Anschluss wird dann der Teilbereich von Straßenmitte bis zur Mittelstraße ausgebaut.

b) Dachsanierung Kita Zur Freude

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper teilt mit, dass die bauliche Sanierung der Dachflächen der Kita „Zur Freude“ nahezu abgeschlossen ist. Es stehen lediglich noch kleine Restarbeiten aus.

Allerdings musste die Stadt Bersenbrück vor dem Landgericht Osnabrück eine weitere

Klage einreichen, da die Beklagte und Streitverkündeten eine Kostenübernahme nach dem durchgeführten Beweissicherungsverfahren und vielen Fristaufschüben abgelehnt hat. Der prozessuale Ausgang hierzu bleibt abzuwarten. Die Stadt ist mit der Dachsanierung somit in Vorleistung getreten.

c) Menzelbrücke Hemke

Die Stadt Bersenbrück hat den Stadtwald Hemke vom Nds. Landesforsten erworben und lässt aktuell die Menzelbrücke in Kooperation mit dem UHV 97 erneuern. Es wird ein Durchlass samt Geländerkonstruktion erbaut, welcher die abgängige Holzbrücke ersetzen soll.

Der Durchlass soll Anfang Oktober nach erfolgter Lieferung eingebaut werden. Vorbereitende Maßnahmen wie z.B. Baumschnitt wird der Bauhof vorab ausführen.

d) Bauleitplanverfahren Klosterkammer-Flächen (Kompensation)

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper teilt mit, dass die Planunterlagen für die sieben Bebauungsplanänderungen mittlerweile vorliegen, das Beteiligungsverfahren soll nun vom 02.09. bis einschl. 02.10.2026 durchgeführt werden.

Die jeweiligen Abwägungs- und Satzungsbeschlüsse sollen möglichst noch in diesem Jahr gefasst werden.

5. Berichte der Ausschüsse

5.1. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz vom 18.08.2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt dem stellvertretenden Ausschussvorsitzendem Bekermann das Wort.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Bekermann erläutert anhand der Niederschrift den Sitzungsverlauf.

Die Ausführungen des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Bekermann werden mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung behandelt werden, zustimmend zur Kenntnis genommen.

5.1.1. Bebauungsplan Nr. 114 "Gewerbe- und Industriegebiet West - Erweiterung Teil IV" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 5059/2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

a) Abwägungsbeschluss

„Die Abwägung der in den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 114 „Gewerbe- und Industriegebiet West – Erweiterung Teil IV“ enthaltenen Bedenken und sonstigen Anregungen wird in der vorliegenden Fassung (Abwägungsvorschlag vom 22.07.2026)

Nach einer kurzen Beratung fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

b) Satzungsbeschluss:

„Der Bebauungsplan Nr. 114 „Gewerbe- und Industriegebiet West – Erweiterung Teil IV“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen planungsrechtlichen Festsetzungen, wird als Satzung beschlossen und die Begründung dazu anerkannt.“

**5.1.2. Umgestaltung Busparkplatz Grundschule Bersenbrück
hier: Vorstellung der Ideenskizzen
Vorlage: 5079/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Sachverhalt.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper erläutert anhand der Planskizze die Planungen für die Umgestaltung des Busparkplatzes an der Grundschule. Es folgt eine eingehende Beratung der Stadtratsmitglieder zu den Planungen.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Busparkplatz (ÖPNV) der Grundschule Bersenbrück soll an die Bramscher Straße verlegt werden, die Kiss&Ride-Zone wird dafür entfallen.

An der Overbergstraße, ehemals Busparkplatz, soll ein Parkplatz angelegt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) für den Busparkplatz zu vergeben.

Die Verwaltung wird einen Förderantrag für die Maßnahme stellen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nur, wenn entsprechende Fördermittel akquiriert werden können. Für die Umsetzung ist ein separater Beschluss notwendig.“

5.2. Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport vom 25.08.2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt der Ausschussvorsitzenden Justa das Wort.

Ausschussvorsitzende Justa erläutert anhand der Niederschrift den Sitzungsverlauf. Die

Ausführungen der Ausschussvorsitzenden Justa werden mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung behandelt werden, zustimmend zur Kenntnis genommen.

5.2.1. Entwicklung eines modernen, generationengerechten Spielplatzes im Ortsteil Hastrup
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.05.2026
Vorlage: 5025/2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Spielplatz am Repkamp wird zurückgebaut und der Wohnbebauung zugeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, für diesen Prozess ein Verfahren (Interessenbekundung, Konzeptvergabe o.ä.) zu entwickeln.“

5.2.2. Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Marktplatz
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2026
Vorlage: 5026/2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„1a) Sandkasten auf dem Marktplatz

Der Sandkasten kann im nächsten Jahr am selben Ort aufgestellt werden, die Sondernutzungserlaubnis wird in Aussicht gestellt.

2b) Trinkwasserbrunnen auf dem Marktplatz:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die technische Möglichkeit eines zusätzlichen Standrohres am vorhandenen Wasseranschluss des Contis vorhanden ist und ermittelt die zu erwartenden Anschaffungs- und jährlichen Folgekosten für eine Trinkwasserbrunnen. Die Ergebnisse sollen anschließend zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

3) Pergola mit Begrünung/ mobile Begrünung bei den Sitzgelegenheiten auf dem Marktplatz:

Die Verwaltung soll beide Varianten prüfen – Pergolen mit Begrünung sowie mobile Bäume incl. weiterer Sitzmöglichkeiten – hinsichtlich Gestaltung, Kosten, Pflegeaufwand, Beschattungswirkung und Vereinbarkeit mit der Nutzung des Marktplatzes. Die Ergebnisse sollen dem Ausschuss anschließend zur weiteren Beratung vorgelegt werden.“

**5.2.3. Spielplatz Beethovenstraße
hier: gemeinsamer Antrag SPD/GRÜNE-Fraktionen vom 05.08.2026
Vorlage: 5080/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport und die Verwaltung werden einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Bauhofleiter durchzuführen. Dabei sollen Möglichkeiten zur Erneuerung, Erweiterung und Aufwertung der Spielgeräte sowie zur Beseitigung der Vandalismusschäden geprüft werden. Die besonderen Anforderungen aufgrund der Funktion als Regenrückhaltebecken sind in die weitere Planung einzubeziehen.“

**5.2.4. Zuschuss für die Anschaffung von Akku-Scheinwerfern
hier: Antrag TonArt e. V. vom 09.06.2026
Vorlage: 5037/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Verein TonArt Region Osnabrück e. V. erhält eine Zuwendung in Höhe von 30 % der nachgewiesenen Kosten für die Anschaffung von neuen Akku-Scheinwerfern (Akkustrahlern) gem. der Richtlinie zur Förderung von Vereinen, Verbänden, Kirchen und Institutionen in der Stadt Bersenbrück, mithin maximal 695,09 €.“

**5.2.5. Modernisierung der Schießsportanlage Schützenverein Drei Burskupper e.V.
hier: Antrag vom 05.08.2026
Vorlage: 5081/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Schützenverein Drei Burskupper e.V. erhält einen Zuschuss gemäß Richtlinie zur Förderung von Vereinen, Verbänden, Kirchen und Institutionen in der Stadt Bersenbrück vom 19.12.2024 für die Modernisierung der Schießsportanlage in Höhe von 30 % der nachgewiesenen Kosten, mithin max. 11.550,00 €.“

**5.2.6. Anschaffung neuer Zelte für das Zeltlager Bersenbrück
hier: Antrag vom 16.04.2026
Vorlage: 5083/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Beratung fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Das Kath. Zeltlager erhält für die Anschaffung neuer Zelte einen Zuschuss gemäß Richtlinie zur Förderung von Vereinen, Verbänden, Kirchen und Institutionen in der Stadt Bersenbrück vom 19.12.2024 in Höhe von 30 % der nachgewiesenen Kosten, mithin max. 4.338,35 €.“

**6. Grundstückstauschvertrag Stadt Bersenbrück / Wesselkämper
Vorlage: 5074/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Sachverhalt.

Ratsherr Weissmann teilt mit, dass er die Eilbedürftigkeit für die heutige Beschlussfassung nicht sieht und beantragt daher den Tagesordnungspunkt zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen und den Vertragspartner ein grundsätzlich positives Signal zu vermitteln.

Es folgt eine eingehende Beratung der Mitglieder des Stadtrates.

Nach einem kurzen Austausch wird der Antrag des Ratsherrn Weissmann mit 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Bersenbrück mit 15 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen folgenden Beschluss:

„Die Stadt Bersenbrück überträgt das Flurstück 120 Flur 11 Gemarkung Bersenbrück zur Gesamtgröße von 20.126 qm im Rahmen eines Grundstückstauschvertrages inklusive Rückübertragungsanspruch an Herrn Peter Wesselkämper.

Herr Peter Wesselkämper überträgt im Gegenzug die Flurstücke 205/2 und 205/5, Flur 8, Gemarkung Ahausen zur Gesamtgröße von rd. 14.954 qm an die Stadt Bersenbrück.

Zusätzlich zahlt die Stadt Bersenbrück einen Wertausgleich in Höhe von voraussichtlich rd. 503.413,00 €. Diese Summe kann je nach Ergebnis der Liegenschaftsvermessung (qm-Zahl) noch geringfügig variieren.

Die anfallenden Nebenkosten der Verträge Stadt Bersenbrück / Wesselkämper und NLG / Wesselkämper sind von der Stadt Bersenbrück zu tragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Grundstückstauschvertrag abzuschließen.“

7. Anfragen und Anregungen

Ratsherr Lorchheim teilt mit, dass zukünftig alle eingehenden Anträge der Fraktionen und Gruppe anhand der Geschäftsordnung gleichbehandelt werden sollten.

Auf Anfrage teilt Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper mit, dass die Piktogramme auf der Bramscher Straße voraussichtlich noch in diesem Jahr aufgebracht werden.

Auf Anfrage erläutert Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper, dass die finanziellen Mittel für die Umsetzung der Tempo 30-Zone im Bereich Bahnhofstraße im Haushalt 2027 eingeplant werden.

Weiter erläutert Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper auf Anfrage, dass die Stadtverwaltung bereits mit der Bauaufsicht des Landkreises Osnabrück bezüglich der Situation an der Franz-Hecker-Straße 12 in Kontakt getreten ist. Der Stadt Bersenbrück stehen rechtlich in diesem Fall keine weiteren Mittel zur Verfügung.

8. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage einer Bürgerin erläutert Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper, dass noch keine finale Entscheidung zur Ausgleichsfläche des B-Plan Nr. 71 getroffen worden ist und die Stadtverwaltung hier noch auf entsprechende Rückmeldungen wartet.

Auf die Anfrage einer Bürgerin, wie die Stadtverwaltung mit den unter Stress stehenden Bäumen in der Innenstadt umzugehen plant, teilt Bürgermeister Klütsch mit, dass zunächst die weitere Entwicklung der Situation abgewartet werden soll.

Auf Anfrage erläutert Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper, dass die Umsetzung der Fahrradstraße zwischen Ankum und Bersenbrück erstmal noch nicht umgesetzt wird. Die Planungskosten sind zu stark angestiegen. Es wird auf neue Fördermöglichkeiten gewartet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Bürgermeister Klütsch um 20:21 Uhr die heutige Sitzung, bedankt sich für die rege Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

Gez. Klütsch

Bürgermeister

gez. Wessel

Protokollführerin

